

Drucksache Nr.: 090/2020

Dezernat IV

Federführend: Sachgebiet
Bauverwaltung

Anlagen:

Az.: 212; Gd-Scho

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Hauptausschuss	31.03.2020	Ö	zur Beschlussfassung

**Vergabe der Straßenbau- und Leitungsbauarbeiten zum Ausbau der B39 zwischen
Quellenstraße und Rotkreuzstraße in Neustadt an der Weinstraße**

Antrag:

Der Hauptausschuss möge beschließen:

Der Auftrag für die Straßenbau- und Leitungsbauarbeiten zum Ausbau der B39 zwischen Quellenstraße und Rotkreuzstraße in Neustadt an der Weinstraße wird, vorbehaltlich der Prüfung durch die Stabsstelle Rechnungsprüfung, der

Firma
Gerst Bau GmbH & Co. KG
Bahnhofstraße 171
67480 Edenkoben

zum Angebotspreis von 1.964.901,75 € inkl. MwSt. erteilt.

Begründung:

Die Talstraße ist im Bereich zwischen der östlichen Notausfahrt des Stadionbades und der Quellenstraße baulich in einem schlechten Zustand. Die Baumaßnahme ist daher im Sanierungsplan des LBM eingeplant. Auch der Geh- und Radweg hatte Unebenheiten, große Höhenunterschiede und gefährliche Aufbrüche. Der Gehweg wurde bereits während der Arbeiten zur Ufermauersanierung / Renaturierung aufgehoben. Während der jetzt anstehenden Bauarbeiten der Talstraße muss dieser nach den neuen Regeln der ASR A5.2 als Fahrspur genutzt werden.

Nach Fertigstellung der Fahrbahn wird der Geh- und Radweg neu hergestellt. Stadtauswärts wird ein kombinierter Geh und Radweg gebaut, stadteinwärts werden die Radfahrer auf einem Schutzstreifen geführt.

Die bereits kurz vor dem Abschluss stehende Baumaßnahme zur Ufermauersanierung und die Sanierung der Talstraße stehen aus o.g. Gründen im direkten Zusammenhang.

Die Versorgungs- und Transportleitungen der Stadtwerke für Gas und Wasser sind sanierungsbedürftig und sollen ausgetauscht werden. Für den ESN steht die Erneuerung von Leitungsquerungen an.

Des Weiteren entspricht die Beleuchtung nicht mehr den aktuellen Vorschriften und wird erneuert sowie auf energiesparende LED-Technik umgestellt.

Da es sich bei der Talstraße um eine Bundesstraße handelt, werden ca. 83,5 % der Kosten für den Straßenbau vom LBM getragen.

Weiter erhält die Stadt Zuschüsse für den Gehwegbau i. H. v. 65 % und für den Bau der Bushaltestelle i. H. v. 85 % der jeweils zuwendungsfähigen Ausgaben.

Die Gesamtsumme teilt sich auf wie folgt:

Anteil Stadt

- Straßenbau rd. 1.439.000 €
- Geh,- Radweg, Beleuchtung, Bushaltestelle rd. 286.000 €

Anteil ESN, Kanalbauarbeiten rd. 48.400 €

Anteil Stadtwerke, Gas- und Wasserleitungen rd. 191.600 €

Die Leistung war öffentlich ausgeschrieben. Der Termin für die Abgabe der Angebote war auf Dienstag, den 17.03.2020; 10:30 Uhr festgesetzt.

Bis zum festgesetzten Termin sind 5 Angebote eingegangen.

Die von der Abteilung Tiefbau, dem beauftragten Ingenieurbüro und der Vergabestelle nachgeprüften Angebote zeigen folgende Ergebnisse:

lfd. Nr.	Name und Sitz des Bieters		Angebotssumme laut Ausschreibung in EURO
1.	Firma Gerst Bau GmbH & Co. KG Bahnhofstraße 171 67480 Edenkoben		1.964.901,75 Euro
2.	Firma N.N.		1.967.384,75 Euro
3.	Firma N.N.		2.025.519,97 Euro
4.	Firma N.N.		2.116.137,93 Euro
5.	Firma N.N.		2.491.808,31 Euro

Die Verwaltung empfiehlt, den Auftrag für die Straßenbau- und Leitungsbauarbeiten zum Ausbau der B39 zwischen Quellenstraße und Rotkreuzstraße in Neustadt an der Weinstraße, vorbehaltlich der Prüfung durch die Stabsstelle Rechnungsprüfung, der

Firma
Gerst Bau GmbH & Co. KG
Bahnhofstraße 171
67480 Edenkoben

zum Angebotspreis von 1.964.901,75 € inkl. MwSt. zu erteilen.

Die Mittel für den städtischen Anteil stehen auf den Produktkonto 544000.096117 zur Verfügung.

Neustadt an der Weinstraße, 26.03.2020

Marc Weigel
Oberbürgermeister